

„Turbo-Baugebiet“ statt Brachfläche

Discounter Netto siedelt sich auf früherem Müller-Gelände an Nordstemmens Hauptstraße an

Nordstemmen (skn). Mit einem ersten Baggerschlag hat Nordstemmens Bürgermeister Karl-Heinz Bothmann (SPD) gestern den Startschuss für das neue Wohngebiet an der Hauptstraße gegeben. Unternehmer Dirk Bettels verriet zum offiziellen Baubeginn, dass ein Netto-Markt im benachbarten „Welfencenter“ angesiedelt werden soll. Die Baugrundstücke sollen bereits im Herbst fertig sein.

Nach jahrelangem Stillstand geht es auf dem ehemaligen Müller-Gelände nun in Sieben-Meilen-Schritten voran. Seit Februar befasst sich Bauunternehmer Dirk Bettels mit einem Engagement auf dem Industriegelände. Am Dienstag beschloss der Rat den Bebauungsplan. Gestern war der symbolische Beginn der Abrissarbeiten. „Da kann man schon sagen, dass das ein Turbo-Baugebiet ist“, sagte Bettels.

Für die Gäste hatte der Bauunternehmer eine Neuigkeit mitgebracht: Der Discounter Netto wird als Mieter in das Welfencenter ziehen. „Netto ist der Vollsortimenter unter den Discountern“, erklärte Bettels. „Das war auch immer unser Wunsch“, freute sich Bürgermeister Bothmann über die Entscheidung. Insgesamt sechs Millionen Euro beträgt das Gesamt-Investitionsvolumen für das Projekt laut Bettels. Der sieht sich aber weniger als reiner Investor, sondern als Entwickler.

Und so will er außer dem Discounter im „Welfencenter“ noch einen „guten Mix“ verschiedener Branchen ansiedeln. Insgesamt sollen drei Fachmärkte hier einziehen. Namen wollte Bettels noch nicht



Bürgermeister Karl-Heinz Bothmann (SPD) darf den Bagger zum symbolischen Baubeginn bedienen. CDU-Landtagsabgeordneter Klaus Krumfuß assistiert ihm. Mit dabei sind auch (von links) Helfried Basse, Fachdienstleiter Umwelt des Landkreises Hildesheim, SPD-Bürgermeisterkandidat Norbert Pallentin, Unternehmer Dirk Bettels und Ingenieur Salah Özkaynak, der die Abrissarbeiten geplant hat. Foto: Knoppik